

Kirchblick



EVANG. MARKUS-GEMEINDE OFFENBACH

März, April und Mai 2022



ClipArt

Ostern - Licht bricht in die Dunkelheit



Liebe Leserinnen und Leser,

das Tor steht weit offen, die Platte am Grab ist weggerollt, Luft und Licht durchfluten die Finsternis. Ostern! Die Symbolik des Osterfestes ist voller Hoffnung und Zuversicht auf ein neues Leben, in dem alle Dunkelheit und Schrecknisse, die unser Leben bis dahin gedrückt haben, überwunden sind. Ostern ist eine Zeit des Neuanfanges. Und so verbinden sich auch für unsere Gemeinde viele Hoffnungen mit dem nahenden Osterfest. So hoffen wir, unsere Gottesdienste wieder feiern zu können mit Gesang und Abendmahl. Wie wir auch hoffen, dass unser Gemeindeleben wieder aufblüht und aus dem Corona-Schlaf erwacht. Doch bei allen Hoffnungszeichen, die aktuell auf ein Ende der Pandemie hindeuten, ist diese Seuche eine Bedrohung für uns Menschen. Und darum achten wir, beharrlich und geduldig, die notwendige Rücksichtnahme, voller Vertrauen darin, dass wir diese Zeit überstehen werden und wieder unbeschwert zusammenkommen können.

Und genauso beharrlich bringen wir uns als Gemeinde auch in den aktuellen Prozess zur Strukturreform unserer Landeskirche mit ein. Unter dem Schlagwort **EKHN 2030** beraten und diskutieren viele Menschen darüber, wie wir mit dem Schwund an Gemeindegliedern umgehen können und welche Aufgaben Kirche für sich in unserer Gesellschaft auch weiterhin sieht. Dabei verbinden sich gerade auch mit den notwendigen Einsparungen schmerzhaft Veränderungen. Doch im Anbetracht der steigenden Kosten sind auch wir als Gemeinde gefordert, unser Tun und Handeln zu überdenken. So zeichnet sich für uns ab, dass wir besonders für unseren Gemeindesaal unterhalb der Kirche Partner brauchen werden, die mit uns zusammen dieses Gebäude mit Leben füllen und die Kosten daran mitzutragen bereit sind. Dies ist keine leichte Aufgabe. Und wir hoffen dabei auch auf die Ideen und die Unterstützung Einzelner aus unserer Gemeinde oder unserem Umfeld. Wie wir auch darauf vertrauen, dass Gott unsere Gemeinschaft insgesamt mit seinem Geist leitet und auch in diesem schwierigen Umfeld für uns neue Wege öffnen wird.

Denn auch dies ist Teil der Botschaft, die sich mit dem Osterwunder verbindet, dass Gott dem Leben neue Wege bahnt und er seine Gemeinschaft unterstützt und sie die nötige Kraft finden lässt, all die Steine beiseite zu rollen, die ihr dabei auf ihrem Weg begegnen. Und dies wünsche ich Ihnen auch ganz persönlich, dass dieses Osterfest für Sie zu einem Fest wird, durch das Sie gestärkt werden an Leib und Seele und die Unterstützung erfahren, die Sie für Ihren Weg brauchen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen für die kommende Zeit von Herzen, Gottes Geist und Segen!

Ihr Pfarrer Bert Petzoldt

**Mehr zum Thema EKHN 2030 finden Sie auf folgender Website:
<https://unsere.ekhn.de/themen/ekhn2030>**

INHALTSVERZEICHNIS

Auf ein Wort	2-3
In eigener Sache	4-5
Musikalisches	6
Besondere Veranstaltungen	7
Seniorinnen und Senioren	7
Konfirmand*innen	8
Ökumene: Fastenaktion	8-9
Besondere Gottesdienste	10-11

Monatssprüche	11
Kindertagesstätte	12-13
Kinder und Jugend	13-15
Ökumene: Jugendarbeit	15-16
Ökumene: Weltgebetstag	17
Persönliches / Impressum	18
Wochenprogramm	19
Kontakt	19
Gottesdienste	20



Prädikanten

Unsere Prädikantinnen versehen einen wichtigen ehrenamtlichen Dienst in unserer Kirche. Sie ermöglichen erst durch ihren Einsatz, dass wir das ganze Jahr über zuverlässig Gottesdienste anbieten können und geben dabei eigene Impulse in unsere Gemeinde. In einer kleinen Serie stellen wir Ihnen hier unsere Prädikanten vor.



Liebe Offenbacher Gemeinde, als Prädikantin haben Sie mich ab und zu in Ihrer Kirche erleben dürfen; nun möchte ich mich Ihnen auch noch einmal ganz persönlich vorstellen.

Von Beruf bin ich seit 30 Jahren Rechtsanwältin; ich lebe und arbeite in Dietzenbach-Steinberg. Fast genauso lange bin ich ehrenamtlich als Prädikantin tätig: 1993 wurde ich nach zweijähriger Ausbildung von unserer Kirche zur „Wortverkündigung und Sakramentsverwaltung“ bevollmächtigt. Als Prädikantin darf ich neben Pfarrerinnen und Pfarrern eigenständig Gottesdienste leiten. Im letzten Jahr war ich 22 Mal in Offenbach und 33 Mal in Gemeinden meines Dekanats Drei-

eich-Rodgau unterwegs.

Als Jugendliche wollte ich Pfarrerin werden. Latein und Altgriechisch habe ich deshalb schon in der Schule gelernt, Hebräisch nebenher in einem Fernkurs. Studiert habe ich dann aber Jura, geleitet vom Propheten Amos 5, 24: „Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.“

Als Anwältin will ich denen eine Stimme geben, die nach Recht suchen, auch wenn es vollkommene Gerechtigkeit nie geben wird.

35 Jahre habe ich im Kirchenvorstand meiner Gemeinde mitgearbeitet, die letzten 24 Jahre war ich auch in der Dekanats- und in der Kirchensynode tätig, hier durfte ich mein Wissen im Rechtsausschuss einbringen.

Nach wie vor macht mir aber die Feier des Gottesdienstes die größte Freude. Lust empfinde ich schon bei der Vorbereitung auf die Auslegung biblischer Texte, und ich bin neugierig auf das „Geheimnis“ und die Wahrheiten, die sie bergen.

Vielleicht schaffen wir es einmal, auch bei Predigten gemeinsam ins Gespräch zu kommen.

Das Gottesbild, das uns der Jude Jesus vorgelebt hat, ist in der Welt einzigartig. Das Wort Gottes, das sich für uns in der Bibel widerspiegelt, ist auch heute noch „modern“, weil es den Menschen

in all seinen Nöten, Fragen und Sehnsüchten ansprechen kann. Und weil überall durchscheint, wie das Leben gefeiert werden kann.

Gerne denke ich z.B. an eine Taufe, die ich vornehmen durfte. Der Täufling trat zum Taufakt mit Hilfe eines Schemels selbst an das Taufbecken und war darauf sehr stolz. Danach kam die Zweijährige während des Gemeindegesangs spontan nach vorne, fasste ihr Kleidchen und tanzte fröhlich zu der Musik durch den Altarraum... Das ist für mich lebendige Kirche.

Ihre Ulrike Wegner

EHRENAMTLICHE HILFE GESUCHT

Wer hat Zeit, Gemeindebriefe auszutragen?

Immer wieder ergeben sich Änderungen im großen Team unserer Austrägerinnen und Austräger, die viermal jährlich den Kirchblick an die Mitglieder der Markus-Gemeinde verteilen. Manche ziehen weg, andere werden krank oder bringen die Zeit nicht mehr auf - Gründe gibt es viele. Doch es ist eine wichtige Arbeit und wir möchten an dieser Stelle einmal allen herzlich dafür danken und um neue Ehrenamtliche werben!

Folgende Straßen sind nicht besetzt:

Bieberer Straße (44 Stück, nur Hausnummern 151 bis Ende und 178 bis Ende), Bierbrauerweg (12 Stück), Blücherstraße (45 Stück), Daimlerstraße (3 Stück), Fichtestraße (8 Stück), Hölderlinstraße (6 Stück).

Sie sehen, der Zeitaufwand ist überschaubar, und wir sind für jede Hilfe dankbar. Auch Aushilfen für gelegentliche Vertretungen werden stets gesucht. Bei Interesse bitte im Gemeindebüro melden (Tel. 85 33 87).

KONZERTE UND VERANSTALTUNGEN IM FRÜHJAHR 2022

Gottesdienst mit kirchenmusikalischem Schwerpunkt

Sonntag, 27. März, 10.30 Uhr

Erik Ginzburg, Gesang

Jens Wolter, Orgel

Pfarrer Bert Petzoldt

Passionsandacht am Palmsonntag

Sonntag, 10. April, 17 Uhr in der Kirche

Gedanken und Musik zur Karwoche

Manuela Baumgart, Rezitation

Jens Wolter, Orgel

In Kooperation mit der Fachstelle für Stadtkirchenarbeit

Eintritt frei

Konzert

Sonntag, 1. Mai, 15 Uhr im Gemeindesaal

Sachsenhäuser Akkordeonorchester 1936

Einlass ab 14.30 Uhr.

Eintritt frei, das Orchester bittet um Spenden.

Literatur und Musik bei Kerzenschein

Freitag, 20. Mai, 19 Uhr in der Kirche

„Im wunderschönen Monat Mai,

Als alle Knospen sprangen,

Da ist in meinem Herzen

Die Liebe aufgegangen.“ (Heinrich Heine, 1797-1856)

Deutsche Liebeslyrik lesen Erika Scholz und Annette Metternich

Musik: NN

Eintritt frei, Spenden erbeten.



Aktuell geltende Corona-Regelungen sind zu beachten!



SPIELE-TREFF

Mit netten Menschen zusammen Karten spielen - wäre das nicht auch etwas für Sie? Es wird Skat, Rommé, Rummikub u.a. gespielt - immer am 2. Montag im Monat um 16 Uhr im Gemeindesaal.

Die nächsten Termine:

14. März

11. April

9. Mai



TANZKREISE

Die Tanzkreise müssen zum Zeitpunkt der Drucklegung leider weiterhin pausieren. Die Corona-Maßnahmen der EKHN untersagen derzeit noch alle Tanzveranstaltungen, während andere Treffen schon wieder erlaubt sind. Die Teilnehmenden unserer Tanzkreise werden von ihren Kursleitungen direkt informiert, sobald es wieder losgeht.

WANDERUNG

Am **Sonntag, 15. Mai**, bietet Wanderführer **Alex Becker** im Anschluss an den Gottesdienst eine Wanderung an. Los geht's von der Markus-Kirche über das Waldeck nach Heusenstamm. Dort kehren wir in einer Wirtschaft ein. Wer mag, kann von dort mit der S-Bahn wieder zurückfahren (Kurzwanderung ca. 1,5h). Ansonsten geht's weiter über den Wildhof bis zum Endpunkt der Wanderung auf der Rosenhöhe (Langwanderung ca. 4h). Auch dort ist noch einmal Gelegenheit zur Rast. Wer daran teilnehmen möchte, der melde sich bis zum **29. April** im Gemeindebüro und gebe dabei an, ob er die Kurz- oder die Langwanderung mitmachen möchte.

SENIORINNEN UND SENIOREN



SENIORINNENKREIS

Treffen: An jedem 2. und 4. Mittwoch des Monats von 14.30-16 Uhr im Gemeindesaal.

Nach einer kleinen Andacht sowie Kaffee und Kuchen gibt es ein wechselndes, buntes Programm.

Informationen bei **Erika Scholz, Tel. 85 87 82**, oder über das Büro.

Termine:

9. März, 23. März, 13. April, 27. April, 11. Mai, 25. Mai

Aktuell geltende Corona-Regelungen sind zu beachten!



Konfigruppe 2021/2022

Der Vorstellungsgottesdienst für die aktuelle Konfigruppe Bieber-Markus-Lukas/Matthäus ist für Sonntag, 22. Mai, 10.30 Uhr, in der Kirche in Bieber geplant. Die Konfigruppe gestaltet den Gottesdienst und stellt sich damit der Gottesdienst-Gemeinde vor.

Am 25. Juni feiern die Konfis in der Lukaskirche ihren Abendmahlsgottesdienst, und am 26. Juni ist die Konfirmation in der Markus-Kirche. Näheres folgt im nächsten *Kirchblick*.

Vorankündigung: Anmeldung zum neuen „Konfijahr“

Am Donnerstag, 12. Mai, findet um 17.30 Uhr im Gemeindehaus an der Kirche in Bieber das Anmeldetreffen für den neuen Konfirmandenjahrgang statt. Pfarrerin Irmela Büttner wird die Leitung des nächsten Konfijahres übernehmen. Alle Jugendlichen aus den Gemeinden Bieber, Markus und Lukas/Matthäus, die für das Konfijahr vom Alter her in Frage kommen, erhalten rechtzeitig eine Einladung mit Anmeldeunterlagen.



FASTENAKTION

„So viel du brauchst“ – Klimafasten 2022

Landwirtschaft und Ernährung sind Schlüsselfaktoren auf dem Weg zu mehr Klimaschutz und Biodiversität – für ein gutes Leben für alle, jetzt und in Zukunft. Auch wir in Offenbach können unseren Beitrag dazu leisten und unseren Alltag bewusster gestalten – nicht zuletzt aus Verantwortung für die nachfolgenden Generationen. Die Fastenzeit bietet eine gute Gelegenheit dazu.

Fasten für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit

Die Fastenzeit in den sieben Wochen vor Ostern zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag (2. März bis 14. April 2022) lädt dazu ein, Gewohnheiten zu hinterfragen, achtsam mit uns und unserem Umfeld umzugehen und alltägliche Dinge anders zu machen. Die ökumenische Aktion Klimafasten geht dieser Tradition nach und ruft dazu auf, mit kleinen Schritten einen Anfang für mehr Klimagerechtigkeit zu machen. Schwerpunkt in diesem

Schöpfung bewahren
Neues ausprobieren
gemeinsam etwas
verändern

#klimafasten
02.03.-17.04.2022

So viel du
brauchst...

Eine kirchliche Initiative: www.klimafasten.de

Jahr ist unser Grundbedürfnis nach Nahrung.

Woher kommen die Lebensmittel, die Sie verwenden und wie werden sie produziert? Wie sind die Lebensmittel verpackt? Essen Sie fleischarm, vegetarisch oder vegan? Wie energiesparsam bereiten Sie Ihre Nahrung zu? Es gibt viel zu entdecken!

Ideen zum Nachmachen

Eine Klimafastenbroschüre begleitet durch die Fastenzeit und gibt praktische Anregungen für den Alltag. Dieses kostenlose Heft ist im Gemeindebüro und in der Kirche erhältlich, kann im Internet unter www.klimafasten.de heruntergeladen und/oder in größerer Stückzahl unter klimafasten@zgv.info bestellt werden. Darüber hinaus finden im Rahmen der Klimafastenaktion an vielen Orten

Veranstaltungsreihen mit Workshops, Vorträgen und Aktionen statt.

Mehr Informationen zur Klimafasten-Aktion gibt es unter www.klimafasten.de.

Klimafasten ist eine ökumenische Initiative von 17 evangelischen Landeskirchen und katholischen Bistümern sowie misereor und Brot für die Welt. Das Organisationsteam der Aktion Klimafasten freut sich über Ihre Anregungen und Erfahrungsberichte unter info@klimafasten.de oder auf Social-Media-Kanälen mit #klimafasten. Gerne können Sie auch mit Dr. Hubert Meisinger im Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN Kontakt aufnehmen, der die Aktion für die EKHN begleitet: klimafasten@zgv.info



GRÜNDONNERSTAG

14. April

18 Uhr Gottesdienst in

Lukas- und Matthäus (LuMa)
Saskia Awad

19 Uhr Gottesdienst in

Markus / Bert Petzoldt

KARFREITAG

15. April

10 Uhr Gottesdienst LuMa

Saskia Awad

10.30 Uhr Gottesdienst Bieber

Irmela Büttner

10.30 Uhr Gottesdienst

Markus / Bert Petzoldt

OSTERSONNTAG

17. April

6 Uhr Osternachtgottesdienst

Bieber / Irmela Büttner

10.30 Uhr Gottesdienst

Markus / Bert Petzoldt

10.30 Uhr Gottesdienst Bieber

Ludwig Schneider-Trotier

11 Uhr Gottesdienst

LuMa / Saskia Awad

OSTERMONTAG

18. April, 10.30 Uhr

Löwenstarker

Familiengottesdienst

in Bieber

Irmela Büttner

OSTERDIENSTAG

19. April, 10 Uhr

Gottesdienst zum

Küstertag in Markus

mit Stellv. Kirchenpräsidentin

Ulrike Scherf

und Bert Petzoldt

**Fröhliche
Ostern!**

Auf einen Blick: Die Gottesdienste rund um Ostern der drei
Gemeinden Markus, Bieber und Lukas- und Matthäus (LuMa)



Freitag, 4. März, 16-19 Uhr

Stationengottesdienst zum Weltgebetstag (vgl. Seite 17)

Sonntag, 27. März, 10.30 Uhr

Kirchenmusik-Gottesdienst

Palmsonntag, 10. April, 17 Uhr

Passionsandacht

Gründonnerstag, 14. April, 19 Uhr

Gottesdienst

Karfreitag, 15. April, 10.30 Uhr

Gottesdienst

Ostersonntag, 17. April, 10.30 Uhr

Gottesdienst

Ostermontag, 18. April, 10.30 Uhr

Die Gemeinde ist eingeladen, den gemeinsamen Familiengottesdienst in **Bieber** zu besuchen. Anschließend kleines Kinderprogramm.

Osterdienstag, 19. April, 10 Uhr

Gottesdienst zum Küstertag, die Gemeinde ist herzlich eingeladen.

Sonntag, 24. April, 10 Uhr

Gospel-Gottesdienst in der **Lukas-Kirche**. Hierzu ist die Markus-Gemeinde im Rahmen der gemeinsamen kirchenmusikalischen Gottesdienste der drei Südgemeinden herzlich eingeladen.

Sonntag, 22. Mai, 10.30 Uhr

Vorstellungs-Gottesdienst: Die Konfis von Markus, Bieber und Lukas-Matthäus werden gemeinsam diesen Gottesdienst gestalten. Er findet in der **Ev. Kirche Bieber** statt.

In der Markus-Kirche ist ebenfalls um 10.30 Uhr Gottesdienst!

Donnerstag, 26. Mai, 10 Uhr

Christi Himmelfahrt

Gemeinsamer Gottesdienst der Gemeinden Bieber, Lukas-Matthäus und Markus in Tempelsee.

Aktuell geltende Corona-Regelungen sind zu beachten!



MÄRZ

Hört nicht auf, zu beten und zu flehen! Betet jederzeit im Geist; seid wachsam, harrt aus und bittet für alle Heiligen. (Eph 6,18)

APRIL

Maria von Magdala kam zu den Jüngern und verkündete ihnen: Ich habe den Herrn gesehen. Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte. (Joh 20,18)

MAI

Ich wünsche dir in jeder Hinsicht Wohlergehen und Gesundheit, so wie es deiner Seele wohlergeht. (3. Joh 2)

Biblische Geschichten

Jeden Monat erzählt uns Pfarrer Petzoldt eine Biblische Geschichte, die uns vier weitere Wochen begleitet. Die Erzieher*innen der Kita nutzen unterschiedliche Materialien und Methoden, um diese im Alltag nochmals aufzugreifen.



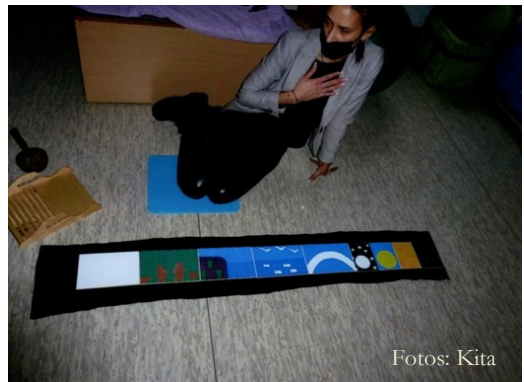
Im Januar wurde den Kindern die biblische Geschichte „Die Tage der Schöpfung“ mit der Godly-Play-Methode erzählt und als Bodenbild gezeigt.

In dieser Geschichte geht es darum, dass Gott den Menschen vor vielen Jahren ein kostbares Geschenk überreicht hat. Dieses Geschenk war die Schöpfung der Erde und die 7 Tage.

Die 7 Tage werden so erzählt, dass am Anfang nur ein großes schwarzes Lachen zu sehen war. Doch dann schuf Gott den **ersten Tag** und schenkte uns das Licht. Aber nicht nur das Licht aus der Lampe,



sondern alles Licht, was wir sehen können. Am **zweiten Tag** schuf Gott das Wasser. Aber nicht nur das Wasser aus dem Wasserhahn, sondern all das Wasser, welches auf der Erde ist und vom Himmel kommt. Am **dritten Tag** schenkte uns Gott das Land mit all den Bäumen und Pflanzen. Gott schenkte uns am **vierten Tag** die Nacht, um diese vom Tag zu unterscheiden. Er gab uns somit die Möglichkeit, unsere Tage zu zählen und ein Gefühl für die Zeit zu bekommen. Er gab uns für den Tag die Sonne und für die Nacht den Mond und die Sterne.



Fotos: Kita

Doch Gott dachte, es fehlt noch etwas auf der Erde, und deshalb schenkte uns Gott am **fünften Tag** die Lebewesen. Lebewesen, die in der Luft fliegen und im Wasser schwimmen können. Am **sechsten Tag** gab uns Gott das Geschenk der Lebewesen, die auf der Erde gehen können. Lebewesen mit zwei Beinen, wie die Men-

schen, und die mit mehr Beinen, wie Hunde, Katzen und viele mehr. Am **siebten Tag** ruhte Gott sich aus und schenkte den Menschen diesen Tag, um sich ebenfalls auszuruhen. Dieser Tag ist der Sonntag, an dem man sich an die schönen Geschenke, die wir bekommen haben, erinnern kann.

Simone Throne

Löwenstarke Gottesdienste

Was ist denn das?

„Eigentlich so etwas wie kleine Gemeindefeste über Gemeindegrenzen hinweg“, beschreibt die Gemeindepädagogin Anke Weiß dieses besondere Angebot. Sie sind „für Kinder - für Familien - für alle“ - so steht es auf den Plakaten. Seit vier Jahren feiern die Gemeinden Bieber und Markus zusammen jährlich in der Regel drei „Löwenstarke Gottesdienste“. Diese finden im Wechsel in den beiden Gemeinden mit jeweils ca. 50 Menschen statt.

Jeder „Löwenstarke Gottesdienst“ beginnt um 10.30 Uhr mit einem Gottesdienst in der Kirche. Kinder aus einer Kita oder eine Gruppe von Schulkindern beteiligen sich z.B. mit einem Rollenspiel zu einer

KINDER UND JUGEND

biblischen Geschichte. Die Liturgie ist einfacher und der Gottesdienst ist kürzer als sonst im Erwachsenengottesdienst üblich, damit auch Kinder gerne dabei sein können. Im Anschluss wird im Gemeindehaus oder auf dem Gemeindegelände weitergefeiert. Am Ostermontag 2019 gab es z.B. die Osteriersuche und das Osterbasteln. Um 12 Uhr rief das Küchenteam, das für alle eine Suppe frisch gekocht hatte, zu Tisch. Mit einem Tischkanon begann das gemeinsame Mittagessen. Nach dem Essen wurde fleißig weitergebastelt. Ungefähr um 14 Uhr hatte das „Löwenstarke Team“ die Küche und den Saal aufgeräumt und ging beglückt und zufrieden nach Hause. In der Zeit der Corona-Pandemie hat das Team jeweils so viel wie möglich von die-



sen Ideen umgesetzt. Z.B. wurde beim „Löwenstarken Gottesdienst“ im November zum Thema „So wie St. Martin“ ein großes Naturmandala auf der Markus-Wiese gestaltet. Das Kochteam hatte ein Rezept für eine herbstliche Suppe bereitgestellt; diese konnte sich jede Familie zu Hause kochen und dort zusammen genießen.

Von Anfang an war die Phantasiefigur des Bieberlöwen als Handpuppe dabei. „Ich bin die Verbindung aus dem Löwen an der Markus-Kirche und dem Biber, der genauso klingt wie der Ort Bieber“, hat der Bieberlöwe sich einmal beschrieben.

Seit diesem Jahr beteiligt sich als dritte Gemeinde die Lukas- und Matthäusgemeinde.

Beim ersten „Löwenstarken Gottesdienst“ in der Lukas- und Matthäusgemeinde am Sonntag, 27. Februar, war das Thema „Vom Weggehen und Ankommen“. Dabei ging es um die Biblische Geschichte vom verlorenen Sohn. Der Bieberlöwe konnte das vorwitzige Mädchen Luma kennenlernen; sie gehört jetzt auch dazu. Im Anschluss ging es zur Schnitzeljagd in den Wald.

Die nächsten „Löwenstarken Gottesdienste“ werden am Ostermontag, 18. April, in Bieber und am Sonntag, 23. Oktober, in der Markus-Gemeinde gefeiert.

Wer Lust bekommen hat, im „Löwenstarken Team“ mitzumachen, meldet sich bitte bei Anke Weiß, Tel.: 069-27299524, E-Mail: ev.jugend.of-bieber@t-online.de.

Kinder- und Jugendversammlung

Die Gemeindejugendvertretung (GJV) der Gemeinden Bieber und Markus plant, zusammen mit dem gemeinsamen Kinder- und Jugendausschuss für Samstag, 14. Mai, um 16 Uhr ins Gemeindehaus Bieber-Mitte zur Kinder- und Jugendversammlung einzuladen. „Gemeinsam mit euch möchten wir einen gemütlichen Nachmittag verbringen und die neue Gemeindejugendvertretung wählen. Als Gemeindejugendvertretung möchten wir eure Wünsche und Ideen bemerkbar machen und umsetzen. Wir freuen uns auf euch!“, schreibt Anke Habicht von der GJV.



Sommer-Freizeit für 8-15jährige
 Liebe Kinder und Jugendliche,
 dieses Jahr ist es wieder so weit!
 Wir laden euch herzlich ein, mit
 uns in die Jugendherberge in
 Oberreifenberg zu fahren. Die
 Fahrt startet am 25. Juli und geht
 bis zum 31. Juli. Für diese Woche
 planen wir ein abwechslungsreiches
 Programm. Dazu gehören Ausflüge,
 Workshops mit kreativen und sportlichen
 Aktivitäten, Geländespiel, Nachtwanderung

und natürlich genug freie Zeit. Mit
 dem richtigen Wetter gehen wir so-
 gar ins Freibad nach Schmitten. Ge-
 naueres könnt ihr beim Vortreffen,
 welches ca. einen Monat vor der
 Freizeit stattfindet, herausfinden.
 Die Teilnahmekosten liegen bei
 320,- €. Wenn du mitfahren willst,
 wende dich an Anke Weiß, Kinder-
 und Jugendbüro Evangelische Kir-
 chengemeinde Bieber, Tel.: 069
 27299524, E-Mail: [ev.jugend.of-
 bieber@t-online.de](mailto:ev.jugend.of-bieber@t-online.de).

Pierre Scholz (Schülerpraktikant)

KINDER UND JUGEND ÖKUMENISCH



EKIMENE

Eltern-Kinder-Ökumene

Den Anstoß zu diesem Gottes-
 dienstangebot für junge Familien
 mit Kindern von ganz klein bis ca.
 6 Jahren und älteren Geschwister-
 kindern kam von Felizitas Ondre-
 ka. Im September 2020 startete sie
 mit Marcella Luft-Weber und mir
 dieses neue Projekt. Seitdem feier-
 ten wir 14-tägig sonntagmorgens
 um 9.30 Uhr zusammen mit jun-
 gen Familien Gottesdienst. Am 4.
 Adventssonntag 2021 haben wir
 Felizitas Ondreka aus dem Team
 verabschiedet, da sie mehr Zeit für
 ihre neuen beruflichen Herausfor-
 derungen braucht. Sie hat mit ih-

ren - z.T. selbstgemalten - liebevoll
 gebastelten Figuren die biblischen
 Geschichten als kleines Figurenthe-
 ater lebendig werden lassen. Mit
 ihren musikalischen und kreativen
 Fähigkeiten hat sie die Treffen be-
 reichert. Wir dan-
 ken ihr ganz herz-
 lich!

Im Namen der Fami-
 lien und des Teams:
 Anke Weiß

Neue Termine:

6. und 20. März,
 3. April,
 8. und 22. Mai
 in der Ev. Kir-
 chengemeinde Bieber.



Krippenspielfiguren von
 Felizitas Ondreka

Neu: Kirche unterwegs Familienfreizeit für junge Familien

Freitag, 16. bis Sonntag, 18. September im Odenwaldinstitut auf der Tromm.

Das Haus „Die Scheune“ ist reserviert; es gibt Familienzimmer für ca. 8 Familien. Zielgruppe sind Familien mit Kindern von ganz klein bis ca. 6 Jahren und deren ältere Geschwisterkinder. Die Verpflegung/Lebensmittel für jeweils 3 Mahlzeiten wird von der zentralen Küche geliefert. Die Zubereitung des Frühstücks und Abendessens übernimmt die Gruppe in familiärer Atmosphäre selbst.

Leitung: Pfarrerin Saskia Awad und Gemeindepädagogin Anke Weiß.

Darum geht es: Eine gute Zeit als Familie und Gemeinschaft mit anderen Familien erleben, in der Natur unterwegs sein, ein spannendes Geländespiel erleben, zusammen singen und basteln, am Lagerfeuer den Tag ausklingen lassen, am Sonntag gemeinsam einen Gottesdienst gestalten und feiern. Die Kosten werden sich im Rahmen halten, da es verschie-

dene Zuschüsse geben wird.

Die Ausschreibung gibt es in Kürze bei Anke Weiß, E-Mail: ev.jugend.of-bieber@t-online.de und auf der Homepage: www.lukas-und-matthaeusgemeinde-offenbach.de

Interessierte Familien können sich schon jetzt unverbindlich anmelden.

Ökumenischer Kinderbibeltag

Für Samstag, 26. März, war der nächste Kinderbibeltag geplant. Aufgrund der unsicheren Entwicklung der Coronasituation wird er in diesem Jahr nicht stattfinden. Eine Veranstaltung in dieser Größenordnung im Pfarrheim von St. Nikolaus durchzuführen, ist für uns nur schwer vorstellbar. Ein digitales Format wie im vergangenen Jahr erscheint uns diesmal für die Kinder nicht angebracht.

Andreas Kaufer-Moreth und Anke Weiß

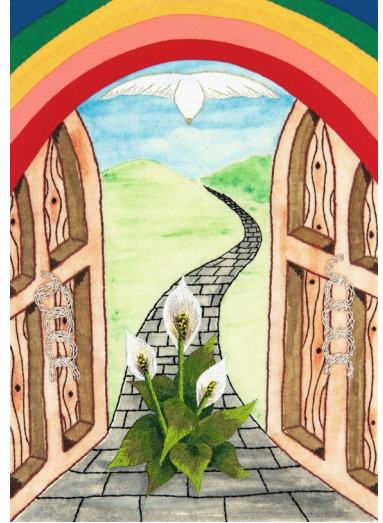


So schön wird es einmal wieder werden!

WELTGEBETSTAG 2022

Zukunftsplan: Hoffnung

Am Freitag, 4. März 2022, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft. Doch mit den drei Schicksalen von Lina, Nathalie und Emily kommen auch Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache.



Auch in Offenbach soll der Tag begangen werden, in diesem Jahr als Stationenweg durch die offene Markus-Kirche gestaltet. An zehn selbst erklärenden Stationen, die die Elemente der Gottesdienstordnung aufgreifen, erleben die Gottesdienstbesucher*innen den Weltgebetstag einmal anders. Dabei werden alle Sinne angesprochen und z.B. bei der Länderinformation gefragt: Wie riecht England? Lassen Sie sich überraschen!

Es wird die Musik des Weltgebetstags durch die Kirche klingen, Sie finden einen Ruheplatz zum Thema „Licht“ und „Hoffnung“, die Videobotschaften der von Gewalt und Einsamkeit betroffenen Frauen werden gezeigt und Fürbitten können dazu formuliert werden. Natürlich werden die Bändchen und die Motivkarten bereitliegen. Die individuelle Weggestaltung gibt allen die Zeit zu kommen und so lange zu bleiben, wie es für sie oder ihn passt.

Das ökumenische Weltgebetstagsteam freut sich auf alle Besucher*innen und Beter*innen am 4. März in der Zeit von 16 Uhr bis 19 Uhr in der Markus-Kirche. Maske nicht vergessen!

**Individueller Stationenweg in der offenen Markus-Kirche:
4. März 2022 von 16 Uhr bis 19 Uhr**

BESTATTUNGEN



Auf der Homepage werden keine persönlichen Daten veröffentlicht!

Jesus Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt. (Joh 11,25)

63. AKTION „BROT FÜR DIE WELT“

Für die 63. Spendenaktion von *Brot für die Welt* wurden über die Gemeindebriefe wieder Sammeltütchen verteilt, in denen man seine Spende abgeben konnte. Viele Menschen haben davon Gebrauch gemacht, so dass wir 635 Euro an BfdW überweisen konnten. Herzlichen Dank dafür!

Impressum

Kirchblick - Gemeindebrief der Evang. Markus-Gemeinde Offenbach

Herausgeber: Kirchenvorstand der Evang. Markus-Gemeinde

Redaktion: Bert Petzoldt (V.i.S.d.P.), Annette Metternich

Der *Kirchblick* erscheint 4x jährlich in einer Auflage von 2.000 Stück.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 22.04.2022

Abholtermine für Austräger*innen: 30. und 31.05.2022 von 9 bis 12 Uhr

Druck auf Umweltpapier: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Bankverbindung: Evang. Markus-Gemeinde, Städtische Sparkasse Offenbach

IBAN: DE60 5055 0020 0007 0020 84, BIC: HELADEF10FF



MONTAG	16.00	Spiele-Treff (2. Mo/Monat) / Gemeindesaal
	18.30	Yoga-Kurs* / Gemeindesaal
DIENSTAG	09.30	Morgengebet im Seniorenzentrum Elisabethenstr.
	16.00	Konfi-Unterricht* (wechselnder Ort)
MITTWOCH	14.30	Seniorinnenkreis (jeden 2. und 4. Mi) / Gemeindesaal
	18.00	Abendgebet <i>Atempause*</i> / Kirche
DONNERSTAG	10.00	Gottesdienst im Vitanas Seniorenheim (2. Do/Monat)
	15.00	Besuchsdienstkreis (letzter Do ungerader Monat)/Saal
	19.30	Volkstänze / Gemeindesaal (pausiert derzeit)
FREITAG	19.30	Tanzkreis für Paare / Gemeindesaal (pausiert derzeit)

* findet in den Schulferien nicht statt

Alle Veranstaltungen vorbehaltlich Corona-Einschränkungen!



Evang. Markus-Gemeinde, Kopernikusstraße 54, 63071 Offenbach
Kirche: Obere Grenzstraße 90, 63071 Offenbach
www.markus-gemeinde-of.ekhn.de

Büro:

Annette Metternich, Sekretärin Tel.: 069 / 85 33 87 / Fax: 85 48 78
 E-Mail: markusgemeinde.offenbach@ekhn.de
 Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10-12 Uhr

Pfarramt:

Bert Petzoldt, Pfarrer Tel.: 069 / 98 55 78 68
 E-Mail: Bert.Petzoldt@ekhn.de

Mitarbeiter*innen:

Jens Wolter, Kirchenmusiker Tel.: 069 / 85 33 87
 Petra Glas, Küsterin Tel.: 069 / 85 33 87
 Anke Weiß, Gemeindepädagogin Tel.: 069 / 27 29 95 24

Kita:

Simone Throne, Leiterin Tel.: 069 / 85 31 32
 Obere Grenzstraße 82, 63071 Offenbach

Diakoniestation:

Martina Desch, Leiterin Tel.: 069 / 98 54 25 40
 Ludo-Mayer-Straße 1, 63065 Offenbach

Der Kirchenvorstand ist Gesprächspartner für alle Gemeindeangelegenheiten



MÄRZ

06.03. Sonntag Invokavit
10.30 Gottesdienst
Bert Petzoldt

13.03. Sonntag Reminiszere
10.30 Gottesdienst
Irmela Büttner

20.03. Sonntag Okuli
10.30 Gottesdienst
Ulrike Wegner

27.03. Sonntag Lätäre
10.30 Kirchenmusik-Gottesdienst
Bert Petzoldt

APRIL

03.04. Sonntag Judika
10.30 Gottesdienst
Holger App

10.04. Palmsonntag
10.30 Gottesdienst
Bert Petzoldt

17.00 Passionsandacht
Manuela Baumgart, Jens Wolter

14.04. Gründonnerstag
19.00 Gottesdienst
Bert Petzoldt

15.04. Karfreitag
10.30 Gottesdienst
Bert Petzoldt

17.04. Ostersonntag
10.30 Gottesdienst
Bert Petzoldt

18.04. Ostermontag
10.30 Familiengottesdienst **in Bieber**

19.04. Osterdienstag
10.00 Gottesdienst zum Küstertag
Bert Petzoldt, Ulrike Scherf
(Stellv. Kirchenpräsidentin)

24.04. Sonntag Quasimodogeniti
10.00 Kirchenmusik-Gottesdienst in
der Lukas-Matthäus-Kirche,
kein Gottesdienst in Markus!

MAI

01.05. Sonntag Misericordias Domini
10.30 Gottesdienst
Bert Petzoldt

08.05. Sonntag Jubilate
10.30 Gottesdienst
Bert Petzoldt

15.05. Sonntag Kantate
10.30 Gottesdienst
Bert Petzoldt

22.05. Sonntag Rogate
10.30 Vorstellungsgottesdienst der
Konfirmanden **in Bieber**
Irmela Büttner und Team
10.30 Gottesdienst in Markus
Ulrike Wegner

26.05. Christi Himmelfahrt
10.00 Gottesdienst in der Lukas-
und Matthäusgemeinde
Saskia Awad

29.05. Sonntag Exaudi
10.30 Gottesdienst / Bert Petzoldt

Abendgebet „Atempause“ jeden Mittwoch um 18 Uhr in der Kirche (außer Schulferien)